

26. Mai 2025

Pressemitteilung

10. Forum Agroforstsysteme: „Vielfalt pflanzen – Agroforst skalieren“ am 17. und 18. September 2025 in Gießen

Jubiläumsausgabe der renommierten Veranstaltung

Das Forum bietet an zwei Tagen eine Plattform für Wissenschaftler, Praktiker, politische Akteure und Interessierte, um sich über aktuelle Forschungsergebnisse und innovative Praxisbeispiele im Bereich Agroforstwirtschaft auszutauschen. Neben Fachvorträgen und Workshops sind Exkursionen geplant, die einen praxisnahen Einblick in agroforstliche Systeme ermöglichen. Der Kartenvorverkauf ist bereits erfolgreich angelaufen.

Shorts:

- Die deutsche Agroforst-Community feiert ein Jubiläum: Am 17. und 18. September 2025 findet auf dem Campus der Justus-Liebig-Universität Gießen das 10. Forum Agroforstsysteme statt. Veranstalter sind der Deutsche Fachverband für Agroforstwirtschaft e.V. (DeFAF) und die Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU)
- Im Fokus stehen Fragen wie: Wie gelingt die flächendeckende und vielfältige Umsetzung von Agroforstsystemen in Deutschland? Wie kann die angestoßene Transformation erfolgreich skaliert werden?
- 4 hochklassige Keynote Speaker, unter anderem Deutschlands erfolgreichste Agar-Influencerin, Marie Hoffmann, werden am zweiten Tag, dem Hauptkonferenztag, sprechen.
- Der erste Tag mit Workshops und Exkursionen ist bereits zur Hälfte ausgebucht.
- Konferenzwebseite: www.agroforst-info.de
- Seit 2009 ist das Forum Agroforstsysteme die zentrale Plattform für Austausch, Innovation und Wissenstransfer rund um Agroforstwirtschaft in Deutschland.

Das 10. Forum Agroforstsysteme lädt am 17. und 18. September 2025 zu einem interdisziplinären Austausch über die Zukunft der Agroforstwirtschaft ein. Unter dem Motto „Vielfalt pflanzen – Agroforst skalieren“ organisieren der Deutsche Fachverband für Agroforstwirtschaft (DeFAF) e.V. und die Justus-Liebig-Universität Gießen die Jubiläumsausgabe der renommierten Veranstaltung.

Das Forum bietet eine Plattform für Wissenschaftler, Praktiker, politische Akteure und Interessierte, um sich über aktuelle Forschungsergebnisse und innovative Praxisbeispiele im Bereich Agroforstwirtschaft auszutauschen. Im Fokus stehen Fragen wie:

- Wie gelingt die flächendeckende und vielfältige Umsetzung von Agroforstsystemen in Deutschland?
- Wie kann die angestoßene Transformation erfolgreich skaliert werden?

Neben 24 Fachvorträgen und 8 Workshops sind 4 Exkursionen zu Agroforstflächen geplant, die einen praxisnahen Einblick in agroforstliche Systeme ermöglichen. Zwei Workshop-Auskopplungen im Format walk & talk beziehungsweise stand & talk sowie 4 Keynotes und 63 wissenschaftliche Poster runden das zweitägige vielseitige Jubiläumsprogramm ab.

Das zweitägige Forum Agroforstsysteme setzt sich thematisch unter der Überschrift „Vielfalt pflanzen – Agroforst skalieren“ mit definierten Themenblöcken auseinander:

- Praxiswissen und Vernetzung
- Praxisforschung und Innovation
- Ökonomie und Wertschöpfung
- Ökosystemleistungen
- Systemvielfalt
- Strategien und gesellschaftliche Dimensionen

Dr. Christian Böhm, Vorstandsvorsitzender des DeFAF e.V., ist besonders gespannt auf die Einblicke der Keynote-Speaker. *„Wir konnten mit Marie Hoffmann und Dr. Eva Stegen zwei leidenschaftliche Botschafterinnen für das Thema Kommunikation gewinnen. Ich freue mich auf tiefe Einblicke in die Kraft der Kommunikation, die wir für unser Agroforst-Thema wirkmächtig umsetzen möchten.“*

Prof. Dr. Andreas Gattinger, Leiter der Professur für Ökolandbau der JLU, kann die Vielfalt und Dichte des Programms empfehlen: *„Wenn wir zum anstehenden Jubiläumsforum hier in Gießen 450 Teilnehmende begrüßen werden, dann wird das eine Signalwirkung für die deutsche Landwirtschaft haben und eine große Motivation für die Agroforstwirtschaft entfachen. Den Wert von Austauschformaten, wie das Forum Agroforstsysteme, kann man gar nicht genug schätzen. Allein die 4 Busexkursionen am ersten Tag zu 7 ganz unterschiedlichen Agroforststandorten bekommt man sonst nicht so ohne weiteres geboten.“*

Veranstaltungsdetails

Datum: 17. & 18. September 2025

Ort: Justus-Liebig-Universität Gießen, Campus Seltersberg
(Heinrich-Buff-Ring 14 & 26, 35392 Gießen)

Zielgruppe: Landwirtinnen, Wissenschaftlerinnen, Beraterinnen, Studierende,
politische Entscheiderinnen und alle Interessierten

Anmeldung & Programm: www.agroforst-info.de/forum-agroforstsysteme

Die Tickets für den ersten Tag kosten 37,50 Euro, das Abendessen 35,00 Euro. Für den Haupttag sind 87,50 Euro fällig. Ermäßigungen für verschiedene Personengruppen

können im Programm nachgelesen werden, welches tagesaktuell auf der Webseite des DeFAF veröffentlicht ist.

Tag 1 | 17. Sept 2025
7.30 Uhr – 22 Uhr

250 Teilnehmende
6 Workshops
2 Auskopplungen
4 Bus-Exkursionen
Abendessen

Tag 2 | Hauptkonferenz | 18. Sept 2025
7.30 Uhr – 18.30 Uhr

450 Teilnehmende
4 Keynotes
24 Fachvorträge
2 Workshops
63 wissenschaftliche Poster

Zu den Höhepunkten zählen Keynotes am Hauptkonferenztag, 18. September 2025.

- **Marie Hoffmann** setzt sich als Landwirtin, Influencerin und Wissenschaftlerin für eine moderne, nachhaltige Landwirtschaft ein. Seit ihrem Studienabschluss bewirtschaftet sie gemeinsam mit einem Schulfreund einen Betrieb in Nordrhein-Westfalen. Ihr Betrieb setzt auf regenerative Landwirtschaft, insbesondere Direktsaat. Marie Hoffmann hat mit über 800.000 Followern auf Instagram und über 440.000 auf Tik Tok eine große Reichweite und spricht in ihrer Keynote darüber, wie sie die Sozialen Medien als Schlüssel für Debatten über Landwirtschaft erfolgreich nutzt.
- Die Biologin **Dr. Eva Stegen** ist eine profilierte Energieexpertin, die seit Jahrzehnten in der Anti-Atomkraft-Bewegung und für erneuerbare Energien aktiv ist. Dr. Eva Stegen gilt als engagierte und mutige Stimme der Energiewende, die sich nicht scheut, auch unbequeme Wahrheiten auszusprechen und gegen mächtige Interessen, wie die Atomwirtschaft, Stellung zu beziehen. Sie berichtet in Ihrer Keynote darüber, wie ihr Wirken maßgeblich dazu beigetragen hat, die Elektrizitätswerke Schönau als einen der erfolgreichsten Ökoenergieversorger Deutschlands zu etablieren.
- **Ernest Hoeffel** ist ein Landwirt aus dem Elsass (Frankreich), der gemeinsam mit **Corinne Bloch** den Betrieb „Domaine de Walbourg“ führt. Ihr Hof ist bekannt für eine innovative und preisgekrönte Verbindung von Charolais-Rinderzucht und Agroforstsystemen. Die Domaine de Walbourg gilt als Vorreiter im Bereich Agroforstwirtschaft in Europa. Das Agroforstsystem von Hoeffel und Bloch wurde mehrfach ausgezeichnet und dient als Modell für andere Betriebe. In ihrer Keynote berichten die beiden Agroforstpioniere von diesem Lebensweg.



© Marie Hoffmann



© Daniel Schoenen



© Ernest Hoeffel

- **Prof. Dr. Andreas Gattinger** ist ein ausgewiesener Experte für nachhaltige Bodennutzung und ökologische Agrarsysteme an der Universität Gießen, engagiert sich in Forschung, Lehre und Beratung zu Klimaschutz und nachhaltiger Landwirtschaft und ist in mehreren wissenschaftlichen Gremien aktiv. Er leitet die Professur für Ökologischen Landbau sowie den Lehr- und Versuchsbetrieb Gladbacherhof. Prof. Gattinger spricht in seiner Keynote auch über den Wert von Plattformen wie dem 10. Forum Agroforstsysteme für Innovation und Wissenstransfer.



© Andreas Gattinger

Insgesamt 24 Vorträge stellen das Herzstück der Hauptkonferenz am 18. September dar. Zwei Hörsäle werden parallel belegt. In thematischen Blöcken werden die Vorträge geclustert. (Änderungen vorbehalten. Angaben ohne Gewähr.)

Hörsaal (1)	Hörsaal (2)
Praxiswissen und Vernetzung	Praxisforschung und Innovation
Grüne Adern der Landwirtschaft - MODEMA und das MEGA-Agroforst	Agroforst -Neue Perspektiven für den ökologischen Landbau
„Land für Morgen“ gestalten-Praxiserfahrungen mit der Anlage von Gehölzstrukturen & Agroforst	Vitiforst-Potenziale von Gehölzen im Weinbau für mehr Biodiversität & Klimaschutz
Fehler in Agroforstsystemen - Identifikation, Ursachenanalyse und Erkenntnisse für die Praxis	Vielfalt der Agroforstsysteme in Österreich: Eine Bestandserhebung
„Keyline Design“-ist der Hype noch gerechtfertigt?	Drohnenbasierte Untersuchung von Acker-und Grünlandbeständen in Agroforstsystemen
Ökosystemleistungen	Systemvielfalt
Biodiversitätssteigerung durch Agroforstsysteme: Einfluss von Gehölzen und ökologischer Bewirtschaftung auf Tagfalter und Vögel	Hecken-und Baumlandschaften in Europa-gestern, heute, morgen
Identifizierung der räumlichen Verteilung mikrobieller Bodenindikatoren in Agroforstsystemen-Eine Metaanalyse	Agroforst: Produktive Anbausysteme in der Weidetierhaltung (Rinder)
Einfluss von Pappelbaumreihen auf Ertrag und Mikroklima in Agroforst-Grünlandsystemen	Die Esskastanie-ein wichtiger Baustein für skalierbare und vielfältige Agroforstsysteme
Im Schutz der Bäume-Langzeiterträge eines Alley-Cropping-Versuchs im	Definition, Aufbau und Anwendung von Waldgärten und Nahrungswäldern

Kontext sich verändernder klimatischer Wasserbilanz	
Strategien und gesellschaftliche Dimensionen	Ökonomie und Wertschöpfung
Wasser pflanzen. Wie Pflanzen den Regen machen und das Klima kühlen.	Systemerträge von Agroforstsystemen: eine Metaanalyse zur Land Equivalent Ratio (LER)
Skalierung von Agroforstsystemen als Klimaschutzinstrument-Konzept, Kooperationsmodell und Finanzierungsvarianten	Hochwertige Produkte aus Agroforst – Kalkulationen vom Anbau bis zum Lebensmittel
Erfahrungsbericht über Freiwilligeneinsätze im Agroforstbereich mit dem Bergwaldprojekt e.V.	Vermarktung von Agroforst-Produkten: Konsumierendenpräferenzen und Zahlungsbereitschaft für Lebensmittel aus Agroforst
Agroforst Jetzt!–Politisches Momentum schaffen und gemeinsam handeln	Das SilvoCultura Agroforst Förderprogramm in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Ein Erfahrungsbericht der ersten Jahre

Die Vorträge werden von zwei weiteren Workshops flankiert.

- Workshop 7: Klimaschutzinstrument Agroforstwirtschaft: Kohlenstoffbindung durch Agroforstgehölze und -produkte als Klima-Trumpf und innovatives Geschäftsmodell für die Landwirtschaft
- Workshop 8: Vielfalt erfolgreich planen und etablieren –Die ersten Schritte in die Praxis

Am ersten Veranstaltungstag, 17. September 2025, führen vier Bus-Exkursionen zu 7 herausragenden Agroforst-Standorten in Hessen, darunter der Gladbacherhof, der Biolandhof Busch, der Hof Textor, die Baumschule Rinn, der Hof March, der Dottenfelderhof & der Obsthof am Steinberg. Die Teilnehmenden erhalten exklusive Einblicke in innovative Praxisforschung, preisgekrönte Modellbetriebe und regionale Klimaschutzprojekte. (Änderungen vorbehalten. Angaben ohne Gewähr.)

- Exkursion 1: Gladbacherhof & Biolandhof Busch: von innovativer Praxisforschung zum preisgekrönten Modellbetrieb des “HumusKlimaNetz”
- Exkursion 2: Hof Textor & Gladbacherhof: von Bio-Walnüssen aus silvoarablem Anbau zu innovativer Praxisforschung
- Exkursion 3: Baumschule Rinn & Hof March: von regionaler Obsttradition und silvopastoraler Energieholzpraxis

- Exkursion 4: Dottenfelderhof & Obsthof am Steinberg: Agroforst-Vielfalt im Demeterbetrieb und historische Obstsorten auf starkwachsenden Unterlagen

Als Workshop-Auskopplung präsentiert sich Deutschlands größtes AGROFORST-NETZWERK, gefördert vom Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMEL) und der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. (FNR) mit ersten Erfahrungen & Ergebnissen im Mega-Agroforst-Netzwerk: MODEMA; AGROfloW; DigAForst; PappelWERT, SALIX AFS.

Weiterhin treffen sich die Teilnehmenden der zweiten Auskopplung: Nützlingsförderung & -forschung: Biologische Vielfalt von Agroforst mit Citizen Science verstehen und erhöhen, um im späteren Verlauf eine fußläufig erreichbare Agroforstfläche zu besuchen.

Die Workshops sind bereits teilweise ausgebucht. (Änderungen vorbehalten. Angaben ohne Gewähr.)

- Workshop 1: Agroforst & Wassermanagement
- Workshop 2: Betriebszweige Walnuss und Haselnuss entwickeln – Wissenstransfer zur Skalierung von Agroforst aufbauen
- Workshop 3: Direktsaat von Gehölzen in Agroforstsystemen
- Workshop 4: Pflanzmaterial für Agroforstsysteme • Sortiment, Qualitäten, Verfügbarkeit
- Workshop 5: Bedarfe & Formate für den Agroforst-Wissensaustausch innerhalb der landwirtschaftlichen Praxis
- Workshop 6: Räumliche Versuchsdesigns, Ertragserfassungen und Analyse von Ökosystemfunktionen in (komplexen) Agroforstsystemen

Die Veranstaltung wird unterstützt von der Eva Mayr-Stihl Stiftung, Heidehof Stiftung, Sattelmühle Stiftung, VRD Stiftung für Erneuerbare Energien. Sponsoringpartner ist das österreichische Start-up Green Legacy GmbH. Als Medienpartner wird das Forum von top agrar unterstützt.

Über den Deutschen Fachverband für Agroforstwirtschaft e.V.

Der Deutsche Fachverband für Agroforstwirtschaft (DeFAF) e.V. setzt sich dafür ein, die Agroforstwirtschaft in Deutschland zukünftig stärker zu fördern und sie als nachhaltige und multifunktionale Form des Landbaus in der Landwirtschaft umzusetzen. Agroforstwirtschaft kombiniert den Anbau und die Nutzung von Bäumen und Sträuchern mit landwirtschaftlicher Nutzung und bietet zahlreiche ökologische und wirtschaftliche Vorteile. Weitere Informationen unter www.agroforst-info.de.

Über die Justus-Liebig-Universität Gießen

Die Professur für Ökologischen Landbau mit Schwerpunkt nachhaltige Bodennutzung befasst sich mit der Entwicklung und systemökologischen Bewertung von

Agrarsystemen, die als Wegweiser für die weitere Entwicklung nachhaltiger, diverser Agrarlandschaften dienen können. Der Schwerpunkt Boden bezieht sich dabei auf die Erhaltung und Förderung eines aktiven, gesunden Bodens, der die Grundlage und Lebensraum einer nachhaltigen Landwirtschaft ist. Weitere Informationen unter [Professur für Ökologischen Landbau m.d.S. Bodennutzung – Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung II](#)

Kontakt: pr@defaf.de

Für Rückfragen, Interviewwünsche oder Presseakkreditierung wenden Sie sich bitte an die oben genannte Kontaktadresse.

Bei Veröffentlichung freuen wir uns über Zusendung eines Belegexemplars.